

Pressemitteilung 30/2017

Dresden, den 19. Mai 2017

Gerhard Richter Archiv dauerhaft in Dresden

Das 2006 bei den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden gegründete Gerhard Richter Archiv bleibt dauerhaft in Dresden und verstärkt die enge Zusammenarbeit mit dem Atelier von Gerhard Richter in Köln weiter. Das haben Gerhard Richter und die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden jetzt vertraglich besiegelt. Das im Albertinum beheimatete Archiv umfasst rund 300 Publikationen zu Gerhard Richter und etwa weitere 4.500 Bücher und Kataloge, die sich mit seinem Werk auseinandersetzen. Außerdem werden dort 1.100 Zeitschriften und 21.000 Zeitungsartikel, die sich mit dem Künstler befassen, bewahrt, ebenso wie 14.000 seit 1962 entstandene Fotos, 950 Kunstplakate und Einladungskarten zu Ausstellungen sowie 1.650 Briefe, Manuskripte, Dokumente und Materialien, von denen einige Gerhard Richter als Fotovorlagen dienten. Das Gerhard Richter Archiv unter der Leitung von Dietmar Elger archiviert das Material, betreibt eigene Forschungen und stellt die Archivalien Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, Kuratorinnen und Kuratoren sowie Studierenden für ihre Forschungen und Recherchen zur Verfügung. Wichtiges Projekt des Archivs ist die Herausgabe des neuen, 7-bändigen Werkverzeichnisses des Künstlers, dessen erste vier Bände zwischen 2011 und 2017 erschienen sind. **Marion Ackermann, Generaldirektorin der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden** sagt: „Was mit einem Handschlag mit Martin Roth begann, hat jetzt eine schriftliche, verbindliche Form gefunden. Beide bekennen sich noch stärker zueinander: Gerhard Richter zu Dresden und wir zu Gerhard Richter.“